

Martina Filjak – Biographie

"Brillantes, einfühlsames und fantasievolles Klavierspiel mit erfindungsreicher Technik und natürlicher Musikalität... eine beeindruckende Individualität, eine Pianistin, von der man noch viel hören wird"
(The New York Times)

Martina Filjak ist eine der vielversprechendsten jungen Künstlerinnen der letzten Jahre, die weltweit Lobeshymnen für ihre poetische Leidenschaft und technische Beherrschung des Klaviers erntet, ebenso wie für ihre charismatische Persönlichkeit und magnetische Bühnenpräsenz.

Ihre unbeirrbar Liebe zur Musik wurde ihr von ihren musikalischen Eltern in die Wiege gelegt. Nach ihrem Studium an der Musikakademie in Zagreb, absolvierte sie ihre Ausbildung am Wiener Konservatorium und anschließend an der Hochschule für Musik in Hannover. Sie belegte Meisterklassen an der Klavierakademie in Como.

Seit ihrem Gewinn des ersten Preises beim Internationalen Cleveland Klavierwettbewerb konzertierte Martina Filjak auf wichtigsten Konzertpodien wie Carnegie Hall New York, Konzerthaus Berlin, Musikverein Wien, Concertgebouw Amsterdam, Palau de la Música Catalana, Sala Verdi und Auditorio in Mailand, Teatro San Carlo Neapel und Salle Gaveau Paris. Bereits vor ihrem Sieg beim Cleveland-Wettbewerb gewann sie die ersten Preise beim Viotti Internationalen Klavierwettbewerb in Italien (2007) und dem Maria Canals Internationalen Klavierwettbewerb in Barcelona (2008) und war Preisträgerin beim Busoni Wettbewerb in Bozen (2007).

Als Solistin trat Martina Filjak u.a. mit dem Cleveland Orchestra, dem San Antonio Symphony, dem Florida Orchestra, den Deutschen Radio Philharmonikern, der Staatskapelle Weimar, dem Orchestre Philharmonique de Strassbourg, dem Orchestre Symphonique de Nancy, dem Orquesta Sinfonica de Barcelona, dem Moscow Radio Symphony Orchestra und dem Israel Chamber Orchestra auf, unter Dirigenten wie Michael Schønwandt, Heinrich Schiff, Theodor Guschlbauer, Sebastian Land-Lessing, Christopher Warren-Green, JoAnn Falletta und Stefan Sanderling.

Martina Filjaks Debüt CD mit Sonaten von Antonio Soler erschien 2011 beim Plattenlabel Naxos. Im August 2013 wurde ihre Kammermusikaufnahme mit Jan Vogler und Christian Poltéra bei Sony classical veröffentlicht.

Die Saison 2014/15 fing an mit Konzerten bei dem Rio Music Week in Rio de Janeiro. Zu den Debütauftritten der Saison zählen Konzerte mit der Slovenische Philharmonie und Marcelo Lehninger, dem Japan Century Orchestra und Alan Buribayev, den Zagreber Philharmoniker und Hans Graf, den Sinfonieorchester Aachen und Kazem Abdullah, dem Orchestra Sinfonica LaVerdi sowie bei den Serate Musicali in Mailand. Zukünftige Projekte in 2015-16 sind mit u.A. mit der Staatskapelle Halle und Josep Caballe Domenech, Bremer Philharmoniker und Markus Poschner, Phoenix Symphony und Tito Munoz, San Antonio Symphony und Karina Canellakis, Pro Musica Chamber Orchestra und David Danzmayr sowie dem Bilkent Symphony Orchestra und Stefan Sanderling.

Martina Filjak spricht sieben Sprachen. Sie liebt das Reisen, was ihr als vielbeschäftigter Musikerin sehr entgegenkommt.

www.martinafiljak.com

DIE KÜNSTLERIN ERSUCHT SIE, DIESEN LEBENS LAUF NICHT OHNE IHRE VORHERIGE ZUSTIMMUNG ZU ÄNDERN.

AUGUST 2015.